

Projektsteckbrief

KSI: Netzwerkphase für ein Kommunales Klimaschutz-Netzwerk für die StädteRegion Aachen

Ziel und Inhalt des Netzwerkes

Das Kommunale Klimaschutz-Netzwerk für die StädteRegion Aachen sorgt zwischen allen beteiligten Netzwerkpartnern für einen regelmäßigen und kontinuierlichen Erfahrungsaustausch sowie Wissenstransfer und initiiert neue Projekte zum kommunalen Klimaschutz vor allem in der interkommunalen Kooperation. Insbesondere folgende qualitative Klimaschutzziele werden sowohl auf der individuellen als auch auf der Netzwerkebene verfolgt:

- Stärkung der Verwaltungen, um gut, zeitgemäß und effektiv Klimaschutz betreiben zu können
- Aktivierung weiterer Zielgruppen außerhalb der Verwaltung (Private Haushalte, Unternehmen, Kinder und Jugendliche), so dass in diesen mehr effektiver Klimaschutz stattfindet
- interkommunale Kooperation stärken und Synergieeffekte bewirken
- Erarbeitung von „Werkzeugkästen“, die die Netzwerkteilnehmer bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützen
- Unterstützung der selbst gesetzten Klimaschutzziele der StädteRegion Aachen
- Aufbau sich selbst tragender Strukturen und Schaffung eines nachhaltig funktionierenden Netzwerkes

Die Netzwerkarbeit gliedert sich in die drei Bausteine „individuelle Begleitung der Kommunen“, „Erzielung von Synergieeffekten“ und „Netzwerkmanagement“. Management- und Moderationsaufgaben übernimmt der Netzwerkmanager, vertiefende inhaltliche Arbeit wird in Abstimmung mit den Netzwerk-Teilnehmern an ein oder mehrere Beratungsbüros („Berater“) vergeben. Netzwerkmanagement und Berater bilden zusammen das Netzwerkteam und nehmen gemeinsam an allen Treffen des Netzwerkes teil.

Im Baustein Individuelle Begleitung der Kommune erfolgt die fachliche und maßgeschneiderte Beratung und Unterstützung der einzelnen Netzwerkteilnehmer sowie die Unterstützung lokaler Klimaschutzmaßnahmen durch den oder die Berater.

Kern des zweiten Arbeitsbausteines „Erzielung von Synergieeffekten“ sind quartalsweise stattfindende Treffen der Netzwerkteilnehmer, um Projekte für mehrere Kommunen gemeinsam zu entwickeln und dafür Förderanträge zu stellen, so dass ausgewählte Projekte bis zur Umsetzungsreife gebracht werden. Darüber hinaus werden Sachthemen identifiziert, die für alle Kommunen relevant sind und dazu zwei Fachveranstaltungen pro Jahr durchgeführt.

Der letzte Arbeitsbaustein beinhaltet das Netzwerkmanagement, wie Organisation, Berichtserstellung, finanzielle und formelle Abwicklung und die Abstimmung mit der StädteRegion Aachen und den teilnehmenden Kommunen.

Förderkennzeichen	03K139081	
Projektlaufzeit	Juli 2020 – 30. Juni 2023	
Netzwerk-Teilnehmer	Stadt Aachen, Stadt Alsdorf, Stadt Baesweiler, Stadt Eschweiler, Stadt Herzogenrath, Stadt Monschau, Gemeinde Simmerath, Stadt Stolberg, Gemeinde Roetgen, Stadt Würselen, StädteRegion Aachen	
Netzwerkmanager	Andreas Hübner, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft	
Kontaktdaten	Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft Martin-Kremmer-Str. 12, 45327	Andreas Hübner +49 201 24564 - 51
Projektteam	Sabine Lohoff, Helene Püllen	



Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Gefördert vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages